



Goldshore durchschneidet 20,55 m mit 2,58 g/t Au neigungsabwärts in der Südwestzone: Erweiterung der Mineralisierung 150 Meter unterhalb der konzeptionellen Tagebauressource

VANCOUVER, B.C., 20. Februar 2025: Goldshore Resources Inc. (TSXV: GSHR / OTCQB: GSHRF / FWB: 8X00) ("Goldshore" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/goldshore-resources-inc/> - freut sich, die neuesten Untersuchungsergebnisse seines laufenden 15.000-Meter-Bohrprogramms auf dem Goldprojekt Moss im Nordwesten Ontarios, Kanada (das "Goldprojekt Moss"), bekannt zu geben. Die Hauptziele des Winterbohrprogramms bestehen darin, das aktuelle Ressourcenmodell zu erweitern, indem die Mineralisierung aus der Tiefe in die obersten 100-200 Meter von der Oberfläche innerhalb des konzeptionellen Tagebaus ausgedehnt wird, und das Potenzial für ein Ressourcenwachstum außerhalb der aktuellen Mineralressourcenschätzung aufzuzeigen.

Michael Henrichsen, CEO von Goldshore, sagte: "Wir freuen uns über die jüngsten Bohrergebnisse, die eindeutig das Potenzial für eine Ressourcenerweiterung mit höheren Gehalten im südwestlichen Bereich der Lagerstätte Moss belegen. Diese Ergebnisse sind genau das, was wir erwartet haben, um das Wachstum voranzutreiben und das wahre Potenzial der Lagerstätte für die Zukunft zu demonstrieren. Wir freuen uns darauf, in den kommenden Wochen und Monaten weitere Ergebnisse aus dem Winterbohrprogramm und dem regionalen Explorationsprogramm bekannt zu geben."

Höhepunkte

- Die Ergebnisse von Bohrloch MMD-24-139 **erweiterten die Goldmineralisierung mit erhöhten Gehalten 150 Meter unterhalb der konzeptionellen Tagebauressource am südwestlichen Ende der Lagerstätte Moss** mit Abschnitten von
 - **20,55 m mit 2,58 g/t Au** aus 458,15 m, einschließlich
 - **14,7 m mit 3,52 g/t Au** aus 464,0 m
- Das Bohrloch MMD-24-139 **bestätigte auch mineralisierte Scherflächen an der südöstlichen Flanke der Zone Southwest**, die die bekannte Mineralisierung in Richtung Oberfläche erweitern, und stieß auf neue mineralisierte Scherflächen mit Abschnitten von:
 - 7,8 m mit 1,03 g/t Au aus 221,1 m,
 - 2,4 m mit 1,44 g/t Au aus 251,6 m,
 - 5,5 m mit 1,89 g/t Au aus 302,5 m, einschließlich
 - 0,6 m mit 15,8 g/t Au aus 307,4 m
 - 7,65 m mit 1,41 g/t Au aus 318,35 m, und
 - 3,0m mit 1,47 g/t Au aus 338,0m
- Die Bohrlöcher MMD-24-135, MMD-24-138 und MMD-24-139 **erweiterten ebenfalls zahlreiche mineralisierte Scherflächen in Richtung Oberfläche in der Zone Southwest** mit Abschnitten von:

- 20,0 m mit 0,89 g/t Au aus 81,0 m in MMD-24-135, einschließlich
 - 3,85 m mit 2,86 g/t Au aus 87,0 m, und
- 26,0 m mit 0,61 g/t Au aus 107,0 m, einschließlich
 - 5,7 m mit 1,17 g/t Au aus 107,0 m
- 20,8 m mit 0,76 g/t Au aus 108,8 m in MMD-24-138, einschließlich
 - 2,05 m mit 3,33 g/t Au aus 123,3 m
- 11,1 m mit 0,58 g/t Au aus 108,5 m in

Technischer Überblick

Abbildung 1 zeigt den Standort der Bohrlöcher, über die im Zusammenhang mit dem geplanten Winterbohrprogramm berichtet wird, während Abbildung 2 einen Querschnitt durch Bohrloch MMD-24-139 zeigt, das eine bedeutende Mineralisierung oberhalb und unterhalb der aktuellen Mineralressource nachweist. Die Tabellen 1 und 2 fassen die bedeutenden Abschnitte bzw. die Standorte der Bohrlöcher zusammen.

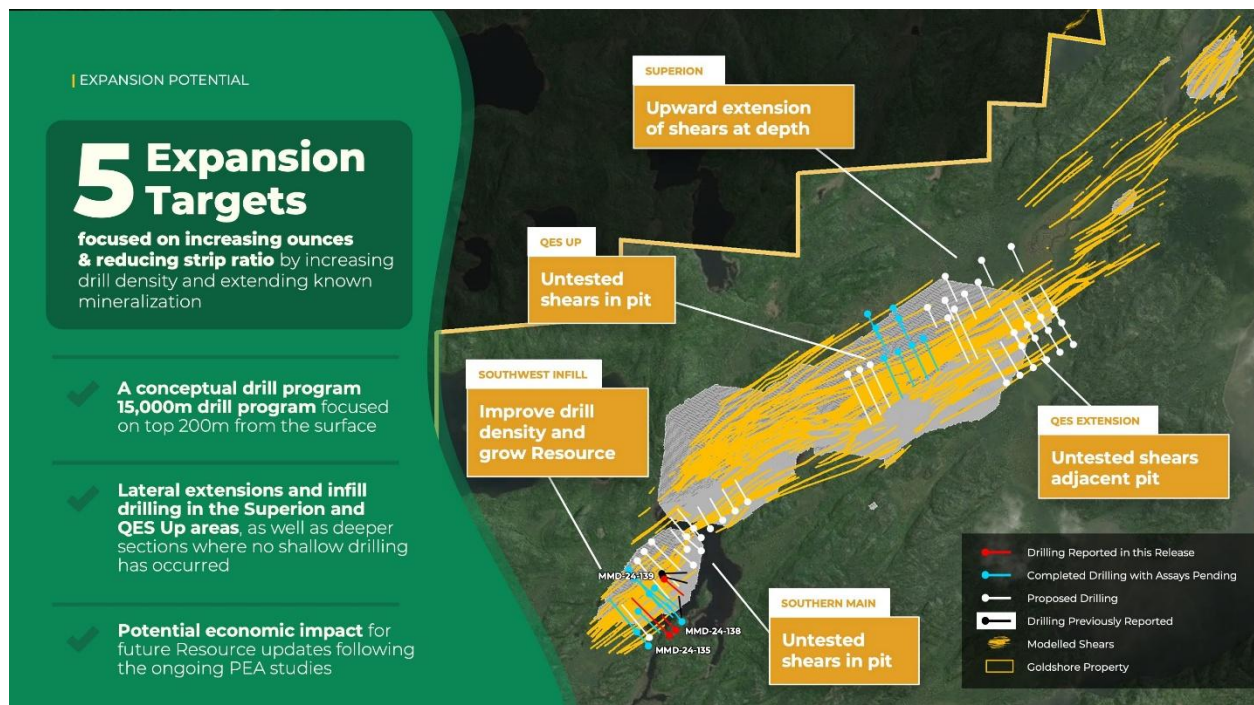


Abbildung 1: Zeigt das laufende Winterbohrprogramm 2025, das auf eine Ressourcenerweiterung innerhalb des grau umrandeten konzeptionellen Tagebaus abzielt. Die Bohrlöcher, über die berichtet wird, sind rot hervorgehoben.

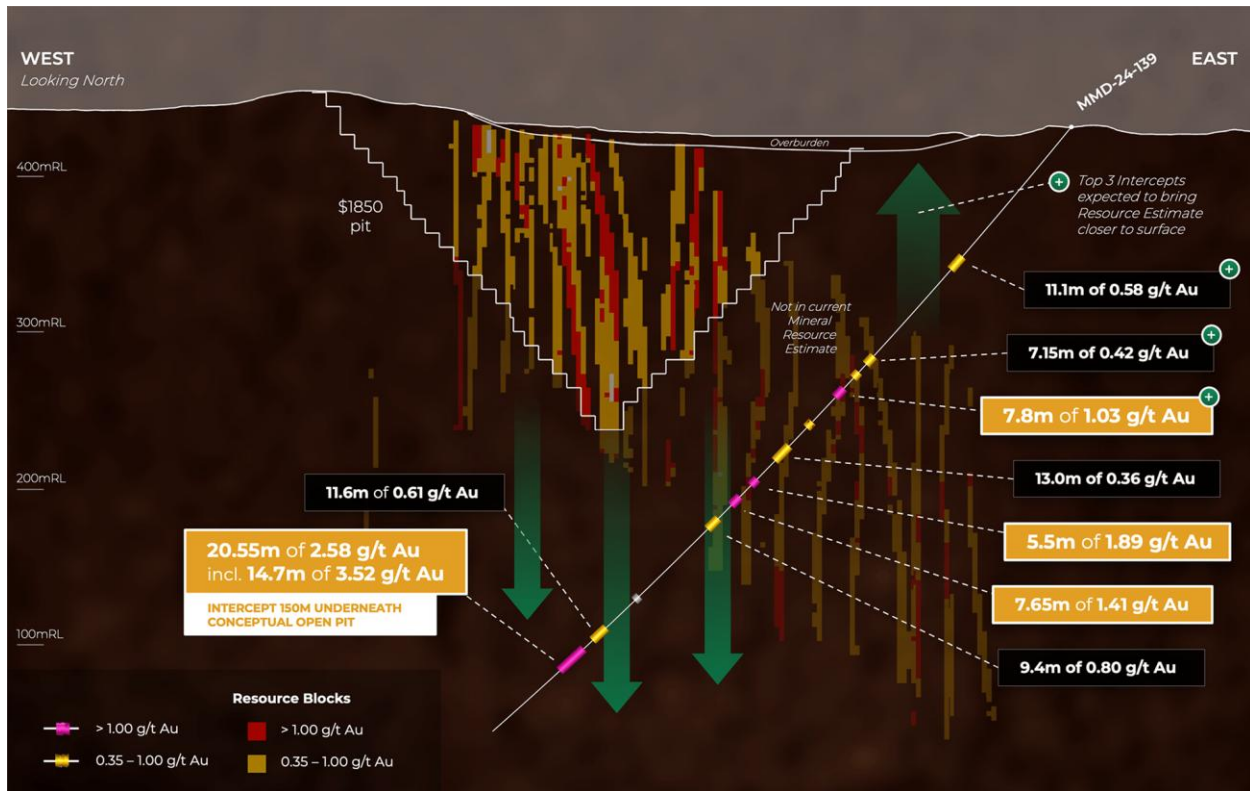


Abbildung 2: Bohrschnitt durch MMD-24-139, der eine breitere Reihe von Scherflächen in Oberflächennähe zeigt, die es dem Unternehmen ermöglichen werden, den Gehalt bis zur Oberfläche zu modellieren. Der Abschnitt verdeutlicht auch das Wachstumspotenzial unterhalb des Tagebaus, das es ermöglichen könnte, dass die Tagebauressource genauso tief ist wie die Grube Main-QES

Die Bohrungen in der Zone Southwest zielen darauf ab, die Mineralressource zu erweitern, indem Lücken innerhalb des aktuellen Modells, die durch spärliche Bohrungen entstanden sind, gefüllt werden. Bohrungen in geringen Tiefen von 100-200 Metern werden es ermöglichen, die mineralisierten Scherzonen bis an die Oberfläche zu erweitern. Bohrungen in einer Tiefe von 200 bis 400 Metern werden die Erweiterung der Tagebauressource auf eine ähnliche Tiefe wie bei der Grube Main-QES (~500 Meter) ermöglichen

Die Löcher MMD-24-135 und MMD-24-138 wurden entlang des westlichen bzw. östlichen Randes des Snodgrass Lake gebohrt, um das neigungsaufwärts gerichtete Potenzial der niedriggradigen Scherzonen zu erproben, die sich in der Nähe des Kontakts zwischen dem Diorit-Intrusionskomplex und dem vulkanischen Zwischengestein befinden und in der aktuellen Mineralressourcenschätzung derzeit nicht an die Oberfläche gelangen. Das Bohrloch MMD-24-139 wurde südlich des Snodgrass Lake gebohrt, um das neigungsaufwärts gerichtete Potenzial der marginalen Scherflächen und die tiefere Ausdehnung der Kernscherflächen unterhalb des geplanten Tagebaus zu untersuchen.

Bohrloch **MMD-24-135** stieß auf den Rand der hochgradigen Mineralisierung und der durch Scherung veränderten Granodiorit-Intrusion und lieferte hochgradige Abschnitte wie 5,95 m mit 1,12 g/t Au aus 6,5 m Tiefe. Das Bohrloch geht rasch in das breite, mehrstufige Siliziumdioxid-Serizit- und Epidot-Chlorit-veränderte Diorit-Intrusionspaket über, wie es für die Randbereiche der Zone Southwest typisch ist, und ergab breite, niedriggradigere Abschnitte wie 20,0 m mit 0,89

g/t Au auf 81,0 m, einschließlich 3,85 m mit 2,86 g/t Au auf 87,0 m, und 26,0 m mit 0,61 g/t Au auf 107,0 m, einschließlich 5,7 m mit 1,17 g/t Au auf 107,0 m.

Bohrloch **MMD-24-138** stieß auf eine variierende Abfolge von andesitischem und dazitischem Vulkangestein mit Schwarm von schmalen Serizit-Kieselerde-Hämatit- bis Epidot-Chlorit-veränderten Diorit-Gängen. Lokale Scherungen des Vulkangesteins und der Diorite konzentrieren die Mineralisierung und ergaben Abschnitte wie 20,8 m mit 0,76 g/t Au auf 108,8 m, einschließlich 2,05 m mit 3,33 g/t Au auf 123,3 m. Das Bohrloch wurde abgebrochen, da das verbleibende Volumen zuvor von der südwestlichen Seite des Sees aus gebohrt worden war.

Bohrloch MMD-24-139 durchteufte in 10 bis 20 Metern Abstand mineralisierte, mit Serizit-Kieselerde-Hämatit-Alteration versehene, gescherte Granodioritgänge nahe der Oberfläche, bevor es bei 245,2 m in den Hauptkomplex der Dioritintrusion eintrat, der für den Rest des Bohrlochs bebohrt wurde. Der Dioritkomplex bestand aus sich abwechselnden Epidot-Chlorit- und Serizit-Silikat-Hämatit-Alterationen mit unterschiedlicher Scherungsintensität, einschließlich einer mylonitisierten Zone entlang des Kontakts eines chloritisierten Gabbros und eines Serizit-Silikat-Hämatit-alterierten Granodiorits mit 2-3 % Pyrit± Chalkopyrit± Molybdänit (Abbildung 3). Die Ergebnisse unterstreichen das Potenzial für eine Erweiterung der hochgradigen Mineralisierung über die im konzeptionellen Tagebau definierte hinaus: **20,55 m mit 2,58 g/t Au** von 458,15 m, einschließlich **14,7 m mit 3,52 g/t Au**. Diese Abschnitte liegen 150 Meter unterhalb der im Tagebau eingeschränkten Mineralressource. Diese Ergebnisse liegen im obersten Abschnitt bei 30 g/t Au, was nur eine 1,0 m lange geäderte Scherung mit 36,1 g/t Au beeinflusst hat

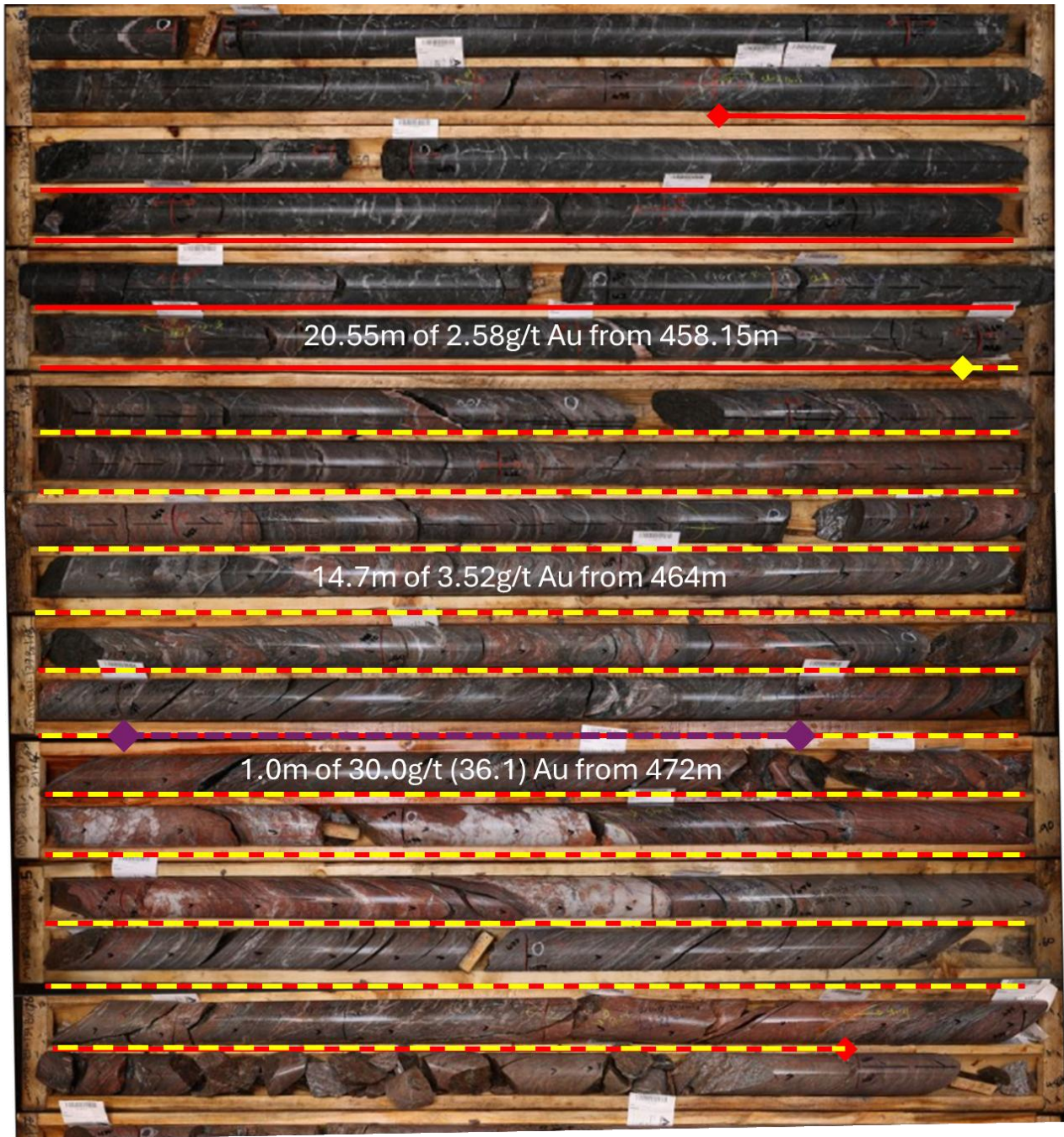


Abbildung 3: Bohrloch MMD-24-139: Breiter hochgradiger mylonitisierter Serizit-Chlorit-Hämatit-veränderter Diorit entlang des Randes einer gabbroischen Intrusion, der 20,55 m mit 2,58 g/t von 458,15-478,75 m ergab.

Tabelle 1: Signifikante Schnittpunkte

HOLE ID	VON	AN	LÄNGE (m)	WAHRE BREITE (m)	SCHNITTGEHALT (g/t Au)	UNGESCHLOSSENER GEWINN (g/t Au)
MMD-24-135	6.50	12.45	5.95	4.2	1.12	1.12
	29.00	72.10	43.10	31.3	0.45	0.45
	einschließlich	37.50	41.00	3.50	2.5	1.14
	81.00	101.00	20.00	15.0	0.89	0.89
	einschließlich	87.00	90.85	3.85	2.9	2.86
	107.00	133.00	26.00	19.8	0.61	0.61
	einschließlich	107.00	112.70	5.70	4.3	1.17
	143.00	153.05	10.05	7.8	0.42	0.42
	175.00	182.50	7.50	5.9	0.34	0.34
MMD-24-138	108.80	129.60	20.80	15.5	0.76	0.76
	einschließlich	123.30	125.35	2.05	1.5	3.33
	168.00	174.00	6.00	4.5	0.36	0.36
MMD-24-139	108.50	119.60	11.10	7.3	0.58	0.58
	193.85	201.00	7.15	4.8	0.42	0.42
	208.00	213.00	5.00	3.4	0.72	0.72
	222.10	229.90	7.80	5.3	1.03	1.03
	251.60	256.65	5.05	3.5	0.84	0.84
	einschließlich	251.60	254.00	2.40	1.7	1.44
	273.00	286.00	13.00	9.0	0.36	0.36
	302.50	308.00	5.50	3.8	1.89	1.89
	einschließlich	307.40	308.00	0.60	0.6	15.8
	318.35	326.00	7.65	5.4	1.41	1.41
	338.00	347.40	9.40	6.7	0.80	0.80
	einschließlich	338.00	341.00	3.00	2.1	1.47
	409.00	413.00	4.00	2.9	0.30	0.30
	438.40	450.00	11.60	8.5	0.61	0.61
	458.15	478.70	20.55	15.1	2.58	2.88
	einschließlich	464.00	478.70	14.70	10.8	3.52
	einschließlich	471.00	472.00	1.00	0.7	30.0
						36.1

Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,3 g/t Au berechnet wurden, mit einem Top-Cut von 30 g/t Au und einem maximalen internen Abfallabschnitt von 5 Metern. Schattierte Abschnitte sind Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Fett gedruckte Abschnitte sind jene mit einem Mächtigkeitsfaktor von mehr als 20 Gramm pro Meter und Tonne Gold. Die wahren Mächtigkeiten sind ungefähre Angaben und gehen von einem subvertikalen Körper aus.

Tabelle 2: Bohrhülsen

HOLE	EAST	NORTH	RL	AZIMUTH	DIP	EOH
MMD-24-135	668,530	5,378,288	428	130	-45	228
MMD-24-138	668,606	5,377,956	428	315	-45	219
MMD-24-139	668,565	5,377,923	430	315	-50	537

Analytische und QA/QC-Verfahren

Alle Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Geochemistry in Thunder Bay geschickt; die Analyse wurde in der Analyseeinrichtung von ALS Vancouver durchgeführt. ALS ist vom Standards Council of Canada (SCC) für die Akkreditierung von Prüflabors für Mineralanalysen und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden mittels Brandprobe mit AA-Abschluss (Au-AA23") auf Gold und mittels ICP-MS nach einem Aufschluss mit vier Säuren (ME-MS61") auf 48 Spurenelemente analysiert. Proben, die mehr als 10 ppm Au enthielten, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss ("Au-GRA21") erneut untersucht.

Zusätzlich zu den ALS-Protokollen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle ("QA/QC") hat Goldshore ein Qualitätskontrollprogramm für alle im Rahmen des Bohrprogramms entnommenen Proben eingeführt. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einer qualifizierten und unabhängigen dritten Partei entwickelt, wobei der Schwerpunkt auf der Qualität der Analyseergebnisse für Gold liegt. Die Analyseergebnisse werden empfangen, in unsere sichere Online-Datenbank importiert und gemäß unseren festgelegten Richtlinien ausgewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenchargen die branchenweit besten Verfahren für die analytische Qualitätskontrolle erfüllen. Zertifizierte Referenzmaterialien werden als akzeptabel angesehen, wenn die zurückgegebenen Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Hersteller des Materials angegebenen zertifizierten Wertes liegen. Zusätzlich zum zertifizierten Referenzmaterial wird dem Probenstrom zertifiziertes Blindmaterial beigefügt, um die Kontamination während der Probenvorbereitung zu überwachen. Die Ergebnisse des Blindmaterials werden auf der Grundlage bewertet, dass das zurückgegebene Goldergebnis weniger als das Zehnfache der angegebenen unteren Nachweisgrenze der Analysemethode beträgt. Die Ergebnisse des laufenden analytischen Qualitätskontrollprogramms werden von Orix Geoscience Inc. ausgewertet und an Goldshore gemeldet.

Qualifizierte Person

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Vice-President, Exploration, des Unternehmens, und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Herr Flindell hat die offengelegten Daten überprüft. Um die Informationen im Zusammenhang mit dem Winterbohrprogramm auf dem Projekt Moss Gold zu verifizieren, hat Herr Flindell das Grundstück mehrmals besucht; er hat mit dem verantwortlichen Personal vor Ort die Verfahren für die Protokollierung, die Probenahme, die Schüttdichte, den Kernschnitt und den Probenversand besprochen und überprüft; er hat mit dem verantwortlichen Personal die Untersuchungsergebnisse und die QA/QC-Ergebnisse besprochen und überprüft; und er hat die Begleitdokumentation, einschließlich der Lage und Ausrichtung der Bohrlöcher und der Berechnungen der bedeutenden Untersuchungsintervalle, überprüft. Er überwachte auch die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens vor Ort, um deren vollständige

Einhaltung zu gewährleisten, und beriet sich mit den indigenen Gemeinden, die das Projekt beherbergen, über die Planung und Durchführung des Bohrprogramms, insbesondere im Hinblick auf dessen Auswirkungen auf die Umwelt und die Sanierungsprotokolle des Unternehmens.

Über Goldshore

Goldshore ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Goldvorkommen in erstklassigen Ländern einen langfristigen Wert für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Unternehmen wird vom ehemaligen Leiter der Strukturgeologie des weltgrößten Goldunternehmens geleitet und von einem der führenden kanadischen Private-Equity-Unternehmen unterstützt. Das Unternehmen konzentriert sich derzeit auf das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt Moss in Ontario (Kanada), das sich in einem fortgeschrittenen Stadium befindet und über einen direkten Zugang zum Trans-Canada Highway, ein Wasserkraftwerk in der Nähe des Standortes, unterstützende lokale Gemeinden und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat über 60 Millionen \$ an neuem Kapital investiert und etwa 80.000 Meter an Bohrungen auf dem Goldprojekt Moss abgeschlossen, die insgesamt über 235.000 Meter an Bohrungen umfassten. Die 2024 aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 (MRE") wurde auf 1,54 Millionen Unzen angezeigte Goldressourcen mit 1,23 g/t Au und 5,20 Millionen Unzen abgeleitete Goldressourcen mit 1,11 g/t Au erweitert. Die MRE umfasst nur 3,6 Kilometer des über 35 Kilometer langen mineralisierten Trends, ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin offen und stellt eine der wenigen verbleibenden großen kanadischen Goldlagerstätten dar, die für eine Erschließung in diesem Zyklus in Frage kommen. Bitte beachten Sie den technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel: "Technical Report and Updated Mineral Resource Estimate for the Moss Gold Project, Ontario, Canada" vom 20. März 2024 mit einem Gültigkeitsdatum vom 31. Januar 2024, der im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und die Website des Unternehmens (www.goldshorerresources.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Henrichsen
President, Chief Executive Officer and Director
Goldshore Resources Inc.

E: mhenrichsen@goldshorerresources.com
W: www.goldshorerresources.com

In Europa

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtiger Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens wesentlich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Worte "erwartet", "plant", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "projiziert", "potenziell" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen "eintreten werden", "würden", "können", "könnten" oder "sollten". Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen bezüglich der Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss, der potenziellen Mineralisierung auf dem Goldprojekt Moss, basierend auf dem Winterbohrprogramm, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Mineralressourcen, der Aufwertung des Goldprojekts Moss und potenzieller Abbaumethoden, des Zeitplans für technische Berichte und wirtschaftliche Studien, Aussagen bezüglich der zukünftigen Bohrprogramme des Unternehmens, einschließlich des erwarteten Nutzens und der Ergebnisse derselben, sowie andere Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge oder andere künftige Ereignisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören unter anderem: Ungewissheit und Schwankungen bei der Schätzung von Mineralressourcen; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten; die Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss wird nicht wie erwartet durchgeführt werden; das Unternehmen könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seinen Betrieb fortzuführen, die möglicherweise nicht zum erforderlichen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; der schwankende Goldpreis; unbekannte Verbindlichkeiten in Verbindung mit Akquisitionen; die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichteinhaltung von behördlichen Genehmigungen oder die Nichteinhaltung von Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Auflagen; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf die Geschäfte und Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Gesundheitskrisen und anderen Störungen und Verwerfungen; globale finanzielle Bedingungen; nicht versicherte Risiken; Risiken des Klimawandels; Wettbewerb mit anderen Unternehmen und Einzelpersonen; Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; Eingriffe von Nichtregierungsorganisationen; Risiken für externe Auftragnehmer; die Volatilität der Aktienmärkte, die oft nicht mit der Leistung der Unternehmen in Zusammenhang steht, und diese Schwankungen können sich unabhängig von der Betriebsleistung des Unternehmens nachteilig auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken; und andere Risiken, die mit der Umsetzung der Ziele und Strategien des Unternehmens verbunden sind, sowie jene Risikofaktoren, die in den kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens erörtert werden, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Bestimmte wesentliche Annahmen in Bezug auf solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden getroffen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Annahmen in Bezug auf: den zukünftigen Goldpreis; die voraussichtlichen Kosten und die Fähigkeit des Unternehmens, seine Programme zu finanzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, seine Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten fortzusetzen; die Preise für Energie, Arbeit, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen; den Zeitplan und die Ergebnisse von Bohrprogrammen; die Mineralressourcenschätzungen und die Annahmen, auf denen sie basieren; die Entdeckung von Mineralressourcen und Mineralreserven auf den Mineralgrundstücken des Unternehmens; der rechtzeitige Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Erlaubnisse; die Kosten der Betriebs- und Explorationsausgaben; die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere, effiziente und effektive Weise zu arbeiten; die Fähigkeit des Unternehmens, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten; dass die Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens übereinstimmen; und dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen oder Unterbrechungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Grundstücke betreffen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen vorausgesagt werden. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.